



© Darko Todorovic

Das zentrumsnahe Quartier in Bregenz ist von einer Parklandschaft rund um das Palais Thurn und Taxis, einem Friedhof und dem altherwürdigen Bau des Gymnasiums geprägt. Um die hohe Qualität der Außenräume noch zu verstärken, wird die notwendige Erweiterung des Gymnasiums als „Villa“ oder Pavillon an dieselbe Stelle gesetzt, wo der Zubau aus den 1960er Jahren stand. Die Anbindung an den denkmalsgeschützten Altbestand erfolgt auf Kellerniveau, jedoch besonders attraktiv. Eingeschnittene Höfe, drei davon über Außentrepfen zugänglich, belichten nicht nur die Sonderräume (Musik, Technisches, Textiles Werken) natürlich, sondern werden zu belebten Aufenthaltsräumen und Freiluftklassenzimmern. Durch die ausgefeilte Anordnung des Raumprogramms bleibt zudem die Kubatur minimiert, der Erweiterungsbau kommt mit zwei Obergeschoßen aus.

In den Klassengeschoßen gruppieren sich je vier Klassen eines Jahrgangs um eine Art „Marktplatz“, dem je ein Lichthof zugeordnet ist. Einer der beiden sticht bis ins Untergeschoß, um auch die EDV- und naturwissenschaftlichen Räume unten lichthell zu erschließen. Diese halböffentlichen Zonen können als Pausenflächen genutzt werden oder für neue pädagogische Unterrichtsvarianten, klassenübergreifende Gruppen und Diskussionsrunden.

In den Erschließungszonen kommen hellbeige Holzwohleplatten (Heratekta) als Akustikelemente zum Einsatz. In den Klassen hängen weiche, weiß gemalte, Streifenelemente vertikal, abwechselnd mit den Lampen, von der Decke. Damit wird die vorgeschriebene Raumhöhe (3,20 m) und die Speicherfähigkeit des Betons



© Darko Todorovic



© Darko Todorovic

## Erweiterung Gymnasium Gallusstraße

Gallusstraße 5  
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**HEIN architekten zt**

BAUHERRSCHAFT  
**BIG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Mader & Flatz**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Querformat**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Maria Anna Schneider-Moosbrugger**

KUNST AM BAU  
**Gerold Tagwerker**

FERTIGSTELLUNG  
**2013**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum  
**13. April 2014**



© Darko Todorovic

## Erweiterung Gymnasium Gallusstraße

genutzt. Am Boden kommt im Gang Lehm-Kaseinspachtelung in gelb-oka Pigmentierung vor, das Linoleum in den Klassen im gleichen Farbton, mit Anthrazit-Sprenkel. Hell sind auch die Spindreihen vor den Klassen und im Erdgeschoss die Vitrinen, aus Weißtanne, wie die Türelemente. Ansonsten alles neutral und weiß: Die Beton-Innenwände weiß gespachtelt, die Schränke in den Klassen.

Die Fenster sind nur für Reinigungszwecke öffenbar. Eine vollständige Glashaut, Klarglas oder satiniert, mit durchgezogenen Linien der Strangpressprofile aus Aluminium spiegelt den Naturraum, die Bäume wider, das Gebäude scheint sich aufzulösen. Konstruktiv handelt es sich um eine vorgehängte Glasfassade, die Hinterlüftung war ein eigenes und anspruchsvolles Kapitel der Fassadenplaner.

Der denkmalgeschützte Altbau aus dem Jahre 1911 wird als zweiter Bauabschnitt umgebaut und saniert: Ein neues Stiegenhaus, Lift, Heizungsanlage, Schulmensa und Renovierung.

Kunstprojekt „olivetti – three or five corner pieces“

Gerold Tagwerker definiert bei seinen Sitzskulpturen für die eingeschnittenen Innenhöfe die genauen Ausmaße, Sitzstufen, Fliesengröße. Die Farbgebung wird den Schüler:innen überlassen. Auch sie unterziehen sich einem Wettbewerb, die drei besten Projekte sind realisiert. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

### DATENBLATT

Architektur: HEIN architekten zt (Matthias Hein)

Bauherrschaft: BIG

Mitarbeit Bauherrschaft: Martin Gottein

Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)

Landschaftsarchitektur: Maria Anna Schneider-Moosbrugger

örtliche Bauaufsicht: Querformat (Gerald Amann, Paul Steurer, Stefan Kopečný)

Kunst am Bau: Gerold Tagwerker

Bauphysik: Bernhard Weithas

Haustechnik / Elektro: Walter Bischof

Haustechnik / Heizung, Lüftung, Sanitär: Peter Messner

Fotografie: Darko Todorovic

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Bildung



© Matthias Hein

Wettbewerb: 2009  
Planung: 2009 - 2012  
Ausführung: 2011 - 2013

Grundstücksfläche: 7.200 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 4.070 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 3.340 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 1.480 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 19.390 m<sup>3</sup>  
Baukosten: 8,2 Mio EUR

#### NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 16,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
Außeninduzierter Kühlbedarf: 38,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

#### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Neubau: ARGE BG Gallus - Rhomberg Bau, Schertler Alge, Jäger Bau, Hilti+Jehle, Bregenz  
Altbau: Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nenzing  
Elektroarbeiten: Neubau: Rein, Dornbirn  
Altbau: Rein, Dornbirn bzw. Fiegl + Spielberger GmbH, Innsbruck  
Lüftung Sanitär: Neubau; Altbau: Stolz Markus GmbH, Bregenz  
Holzfenster: Neubau: Sternath Tischlerei GmbH, Hard  
Zimmermann: Martin Holzbau, Dornbirn  
Glasfassade: Neubau: Manahl GmbH, Bludenz  
Schwarzdecker Spengler: Neubau: Tectum GmbH., Hohenems; Altbau: Roman Moosbrugger, Bezaun  
Innenverglasungen: Neubau: Längle Glas, Götzis  
Schlosser: Mader und Blum  
Portale: Altbau: Klocker Johannes GmbH., Dornbirn  
Trockenbau: Neubau: Ausbau Bohn GmbH., Dornbirn  
Altbau: Perchtold GmbH., Gmunden + Ausbau Bohn GmbH., Dornbirn  
Türen: Neubau: Telser OHG, Bregenz + Peneder GmbH., Atzbach; Altbau: Feuerstein, Bludenz  
Estrich: Viegl+Strolz OG, Schoppernau  
Lehm-Kasein-Böden und Anstriche: Gerold Ulrich, Satteins  
Parkett- u. Linoleumböden: Neubau: Raumart, Bürs; Altbau: Raum+Zeit, Dornbirn

**Erweiterung Gymnasium Gallusstraße**

Maler: Neubau: Schöch, Klaus + Fetz, Dornbirn; Altbau: R+H Bartenbach, Bürs + Liepert Heinrich GmbH., Bludenz

Verputzer: Altbau: Steuerer, Höchst

Fliesen: Neubau: Bad 2000, Nüziders; Altbau: Rudolf Gort GmbH, Frastanz

Sonnenschutz: Neubau: Geroll, Dornbirn

Schließanlage: Dietrich, Dornbirn + Klien, Rankweil

Möbeltischler: Neubau: Modl GmbH., Neumarkt; Altbau: Feuerstein Josef GmbH, Nüziders; Sternath GmbH, Hard

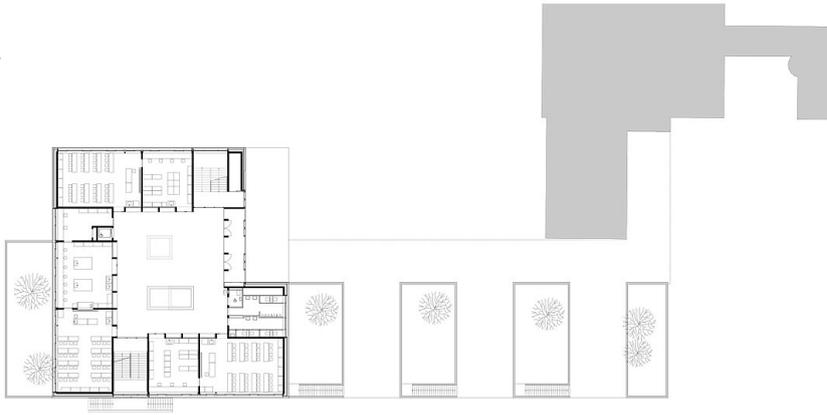
Aufzug: Kone, Dornbirn

Sportbau: Walser GmbH, Altbau

**AUSZEICHNUNGEN**

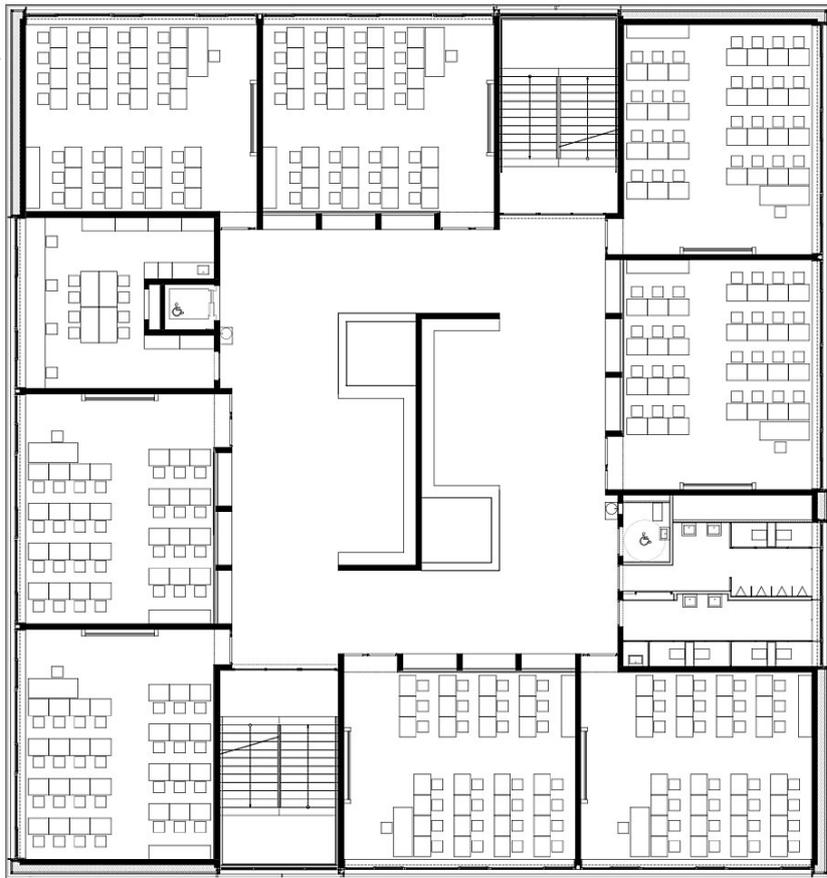
ZV-Bauherrenpreis 2014, Nominierung

Erweiterung Gymnasium Gallusstraße



Grundriss Erdgeschoss

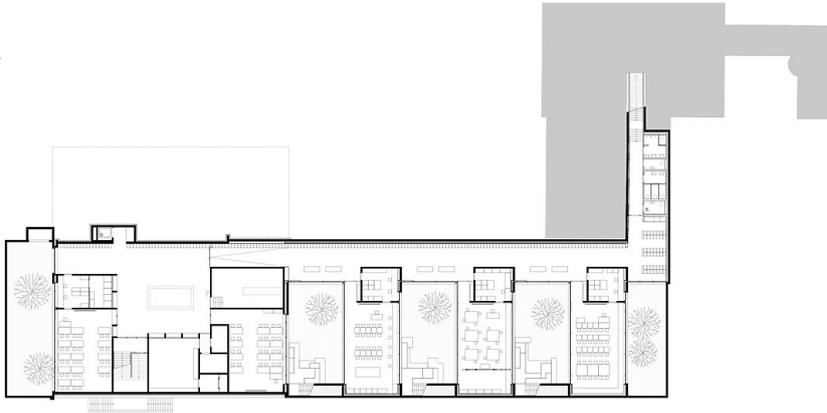
Grundriss EG



Grundriss 1+2 Obergeschoss

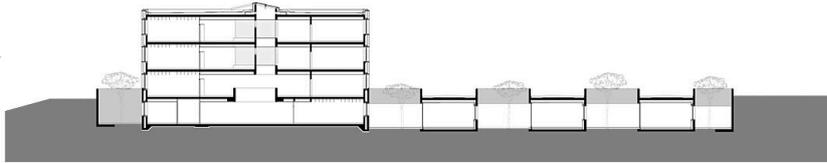
Grundriss OG1 & 2

Erweiterung Gymnasium Gallusstraße



Grundriss Untergeschoss

Grundriss UG



Längsschnitt

Längsschnitt